

# Events



Von Zuza Speckert

**Iouri Podladtchikov** ist nicht nur ein Snowboard-Champion, sondern auch ein talentierter Fotograf. Dies bewies er an seiner Vernissage im Hotel Ibis in Zürich-West. Hier bekam er den Auftrag, die neu gestalteten Zimmer mit seinen Bildern zu schmücken. «Rich and Famous», lautete das Thema - und Podladtchikov liess sich nicht zu Plattitüden verleiten. «Es war für mich eine Herausforderung, den Auftrag nicht kitschig zu fotografieren, also nicht mit Champagner und grossen Autos und so», meinte der Olympiasieger. «Also entschied ich mich für das Thema Blumen - und stellte alles auf den Kopf.» Die grossflächigen Bilder mit Models und Pflanzen haben Klasse.

**Valentina Podladtchikova**, Iouris Mutter, und sein Zwillingbruder **Vadim Podladtchikov**, freuten sich von Herzen.

Um die Bedeutung von Stammzellen und deren Entnahme bei der Geburt ging es kürzlich beim Workshop in der Zürcher Privatklinik Bethanien. Bei Kaffee und Kuchen begrüsst Klinikdirektor **E. Roger Gutersohn** die



Gäste, danach berichteten **Felix Hammer**, Fachverantwortlicher Gynäkologie am Bethanien, und sein Kollege **Christian Breymann**, Gynäkologe und Leiter der Forschungsgruppe «Feto-maternale Hämatologie» am Universitätsspital Zürich, über die Vorteile. Dank Stammzellen aus dem Nabelblut konnte bereits Kindern mit Hirn-

**Bild oben, v. l.:** Iouri Podladtchikov, seine Mutter Valentina Podladtchikova und sein Zwillingbruder Vadim Podladtchikov.

**Bild rechts:** Pierre-Olivier Haenni (l.) und E. Roger Gutersohn.



Firma bietet neben Anti-Aging-Produkten auch die Aufbewahrung der Stammzellen. «Ein Stammzellen-Konto wäre ein super Geburtsgeschenk!», rief die junge Mutter Sedmak. Nachdem Gynäkologe Felix Hammer im Gebärmutter an einer frischen Plazenta die Entnahme demonstriert hatte, wurde zu Mittag gegessen.

«Beauty, Deals und VIPs», lautete das Thema eines Podiums, zu dem die Veranstaltungsplattform Kion in die Maison du Vin Steinfels in Zürich lud. Die Journalisten **René Zeyer**, **Mark van Huisseling** und **Sherin Hafner** und die Anwältin **Dina Casparis** diskutierten. (Casparis hat gerade ihren Roman «High Heels - Heisse Deals» herausgegeben, einen Wirtschaftskrimi, der in Zürich spielt.) «Warum brauchen auch seriöse Zeitungen ihre Klatschkolumne?», fragte man sich etwa. Moderiert wurde der Anlass von der Plattformbetreiberin **Olivia Bosshart**. Unter den Gästen sah man **Peter R. Isler** von der Anwaltskanzlei Niederer Kraft & Frey oder den «Nähmaschinen-King» vom Bodensee, **HP Ueltschi** (Bernina).

traumata oder Autismus geholfen werden. Die Entnahme sei schmerzlos und ethisch unproblematisch, sagte Breymann.

TV-Moderatorin und Schauspielerin **Tamara Sedmak**, vor kurzem zum zweiten Mal Mutter geworden, tat es bei beiden Geburten. Den Kindern zuliebe. «Sollte eines der beiden irgendwann krank werden, möchte ich mir nichts vorwerfen müssen», sagte sie. Die Frage des Tages stellte **Julia**, die russische Muse des Starfotografen **Alberto Venzago** und selbst Mutter dreier Kinder: «Wie teuer ist eine solche Entnahme?», fragte sie. «3000 Franken für Entnahme und 20 Jahre Konservierung» antwortete **Pierre-Olivier Haenni**, der CEO von Nescens. Die

**Oberes Bild, v. l.:** Felix Hammer, Tamara Sedmak, Christian Breymann.

**Unteres Bild, v. l.:** René Zeyer, Dina Casparis, Sherin Hafner, Mark van Huisseling und, vor ihm, Olivia Bosshart.

